

Patienteninformation zum Datenschutz

Im Folgenden informieren wir Sie über unsere Verarbeitungen Ihrer personenbezogenen Daten durch unsere Praxis und die Ihnen aus der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) uns gegenüber zustehenden Rechte.

I Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung ist die Praxis Dr. Eisenhardt & Kolleginnen
Heilbronner Str. 1
74172 Neckarsulm
vertreten durch Dr. med. Stefan Eisenhardt
Tel.: 07132 – 488 56 00.

II Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Adresse des Verantwortlichen c/o Datenschutzbeauftragter oder unter der E-Mail-Adresse dsb@kinderwunsch-frauenaeerzte.de.

III Datenverarbeitungsinformation

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen nur im Rahmen gesetzlicher Erlaubnistatbestände oder auf Grundlage Ihrer ausdrücklichen Einwilligung und unter Beachtung der Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze zur Verarbeitung personenbezogener Daten und dem Datenschutz.

IV Verarbeitung personenbezogener Daten unserer Patienten

Betroffenenkategorie: Patienten

Datenkategorien:

Stammdaten (z.B. Name, Vorname, Titel, Anrede), Kontaktdaten (z.B. E-Mail, Telefonnummern), Adressdaten (z.B. Ort, Land, Straße), Gesundheitsdaten (z.B. Anamnese, Diagnose, Therapievorschläge und Befunde), Behandlungsvertragsdaten (z.B. Bankverbindungen), Sozialdaten (z.B. ggf. Familienstand, Anzahl Kinder).

Zweck der Verarbeitung:

Wir erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten um den Behandlungsvertrag mit Ihnen erfüllen zu können, Sie im Rahmen Ihrer Behandlung beraten und betreuen zu können und Behandlungs- und Therapievorschläge für Sie erstellen zu können. Zu diesen Zwecken können uns auch andere Ärzte und / oder Personen, bei denen Sie in Behandlung sind, Daten zur Verfügung stellen (z.B. in Arztbriefen). Weiterhin dient die Datenerverarbeitung auch der lückenlosen Rückverfolgbarkeit der Patienten- und Gewebeidentität während aller Be- und Verarbeitungsschritte im reproduktionsbiologischen Labor.

Rechtsgrundlage:

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer Daten ist Art. 9 Abs. 2 lit. h DSGVO i.V.m. § 22 Abs. 1 Nr. 1 lit. B BDSG sowie der Behandlungsvertrag zwischen Ihnen und unserer Praxis nach den §§ 630 ff BGB, § 10 Abs. 1 MBO-Ä, § 57 Abs. 3 BMV-Ä. Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an andere Ärzte sind der Behandlungsvertrag sowie § 73 Absatz 1b SGB V für den Zweck der Mit-/Weiter Behandlung und Dokumentation der Behandlung. Rechtsgrundlagen für die Übermittlungen an die Kassenärztliche Vereinigung für die Abrechnung ärztlicher Leistungen, die Abrechnungsprüfung und Qualitätssicherung, die Wirtschaftlichkeitsprüfung und die gesetzlich vorgesehene Weiterleitung durch die Kassenärztliche Vereinigung an die zuständige Krankenkasse sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V; §§ 12, 106 SGB V; § 295 Absatz 1a SGB V; §§ 298, 299 SGB V. Rechtsgrundlagen für die Übermittlung an Krankenkassen sind insbesondere §§ 294 ff. SGB V, § 291 Absatz 2b SGB V, § 36, Abs. 1 BMV-Ä (im Falle von § 44 Abs. 4 SGB V mit Ihrer Einwilligung zum Zweck der Feststellung der Leistungsberechtigung gemäß den Arbeitsunfähigkeitsrichtlinien). Rechtsgrundlage für die Übermittlung an den Medizinischen Dienst der Krankenkassen ist § 276 SGB V für den Zweck der Prüfung, Beratung und Begutachtung. Rechtsgrundlage für die Übermittlung an privatärztliche Verrechnungsstellen ist ausschließlich Ihre ausdrückliche Einwilligung i.S.d Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit a DSGVO für den Zweck der Abrechnung privater Leistungen.

FB Patienteninformation zum Datenschutz doc.634						
Erstellt von	JL	Geprüft durch	SE	Freigabe durch	JL	
Erstellt am	11.02.2021	Geprüft am	11.02.2021	Freigegeben am	11.02.2021	Seite 1 von 2

Empfängerkategorien:

Innerhalb unserer Praxis erhalten diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen, vorvertraglichen oder gesetzlichen Pflichten brauchen oder dies gestützt auf Ihre Einwilligung oder unser berechtigtes Interesse dürfen. Wir übermitteln Ihre personenbezogenen Daten nur dann an Dritte, wenn dies gesetzlich erlaubt ist oder Sie eingewilligt haben. Empfänger Ihrer personenbezogenen Daten können vor allem andere Ärzte, Labore, Kassenärztliche Vereinigungen, Krankenkassen, Psychotherapeuten, der Medizinische Dienst der Krankenversicherungen, Ärztekammern und privatärztliche Verrechnungsstellen sein. Die Übermittlung erfolgt überwiegend zum Zweck der Abrechnung der bei Ihnen erbrachten Leistungen oder zur Klärung medizinischer Fragen.

In Einzelfällen erfolgt die Übermittlung Ihrer Daten an weitere Empfänger, wenn und soweit wir hierzu gesetzlicher oder vertraglich verpflichtet oder berechtigt sind.

Datenquellen:

Wir verarbeiten Daten, die wir von Ihnen erhalten haben oder die wir zulässigerweise von Dritten (z. B. Krankenkassen) erhalten haben und verarbeiten dürfen.

Drittlandsübermittlung:

Eine Übermittlung Ihrer personenbezogenen Daten in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR findet nicht statt.

Pflicht zur Bereitstellung:

Wir erheben grundsätzlich nur die Daten, die gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder zum Abschluss des Behandlungsvertrages mit Ihnen, vorvertraglich zu dessen Vorbereitung oder dessen anschließender Durchführung erforderlich sind. Ohne diese Daten werden wir regelmäßig nicht in der Lage sein, den Vertrag mit Ihnen zu begründen, durchzuführen oder aufrecht zu erhalten, da in diesen Fällen eine sorgfältige Behandlung regelmäßig nicht möglich ist.

Soweit nicht gesetzlich oder vertraglich vorgeschrieben oder für einen Vertragsabschluss erforderlich, sind Sie nicht verpflichtet, uns personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen. Es sind keine negativen Konsequenzen mit der Nichtbereitstellung freiwilliger Daten verbunden. Allerdings kann die Nichtbereitstellung im Einzelfall zum Beispiel die Kommunikation mit Ihnen erschweren bzw. verzögern.

Speicherdauer:

Die Daten werden unverzüglich nach Erfüllung der festgelegten Zwecke gelöscht, soweit rechtliche Verpflichtungen der Löschung nicht entgegenstehen. In diesen Fällen werden Ihre personenbezogenen Daten nach Entfallen der rechtlichen Verpflichtung sowie nach Ablauf etwaiger daraus resultierender Anspruchsfristen gelöscht.

V Ihre Betroffenenrechte

Sie haben uns gegenüber das Recht, nach Art. 15 Abs. 1 DSGVO auf Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten sowie gemäß Art. 16 DSGVO auf Berichtigung unrichtiger Daten oder auf Löschung, sofern einer der in Art. 17 DSGVO genannten Gründe vorliegt, z.B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden. Sie haben zudem das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 DSGVO genannten Voraussetzungen vorliegt und in den Fällen des Art. 20 DSGVO das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben zudem nach Art. 22 DSGVO das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die ihnen gegenüber rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt.

Hinweis auf Widerrufsrecht bei Einwilligungen

Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass dies die Rechtmäßigkeit der bisher erfolgten Verarbeitung berührt. Wenn Sie die Einwilligung widerrufen, stellen wir die entsprechende Datenverarbeitung ein und löschen Ihre hierfür verarbeiteten Daten, soweit Sie nicht ausdrücklich in eine weitere Nutzung Ihrer Daten eingewilligt haben oder ein Rechtsgrund für die weitere Verarbeitung gegeben ist.

VI Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden Daten gegen datenschutzrechtliche Bestimmungen verstößt, haben Sie gem. Art. 77 DS-GVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde. Das Beschwerderecht kann insbesondere bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat, in dem Sie sich aufhalten, oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend gemacht werden. In Baden-Württemberg ist die zuständige Aufsichtsbehörde der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit, Königsstraße 10a, 70173 Stuttgart.

FB Patienteninformation zum Datenschutz doc.634					
Erstellt von	JL	Geprüft durch	SE	Freigabe durch	JL
Erstellt am	11.02.2021	Geprüft am	11.02.2021	Freigegeben am	11.02.2021